

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0498/2019/

Betreff:	Prüfung einer Anbau-Variante an die Kita-Midlum	
Bearbeiter:	Hans-Peter Heikens	
Aktenzeichen:		26.02.2019

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Schule und Kindergarten	11.03.2019	
Verwaltungsausschuss	18.03.2019	

1. Sachverhalt:

Wie aus der Vorlage BV/0497/2019/ deutlich wird, steigt der Bedarf an Krippenplätzen in der Gemeinde Jemgum ab dem neuen Krippenjahr 2019/2020 deutlich an, obwohl die Kindertagesstättenbedarfsplanung des Landkreises Leer dies so nicht berücksichtigt hat.

Aus diesem Grunde muss nun schnellstmöglich nach einer dauerhaften Lösung für zusätzliche Krippenplätze gesucht werden. Im Gespräch waren bisher der Anbau einer weiteren Krippengruppe an die vorhandene Kita in Midlum oder der Bau einer ganz neuen Kindertagesstätte an einem anderen Standort. Für beide Varianten wurden von einem Architektenbüro bereits Pläne und Kostenberechnungen erstellt. Ein kompletter Neubau würde demnach knapp 2,4 Millionen Euro (ohne Grundstück) kosten, ein Anbau mit einer Sanierung des Alt-Teils würde demnach rund 1.055.000 Euro kosten. Für beide Varianten würde es unterschiedliche Fördermöglichkeiten geben. Jedoch würde ein Neubau die Gemeinde finanziell erheblich höher belasten, als ein Anbau mit Sanierung.

In mehreren Gesprächen zwischen Verwaltung und dem Vorstand des Freundeskreises Kindergarten Niederrheiderland e.V. hat sich herausgestellt, dass ein erster Entwurf für eine Anbau-Variante in Midlum auf dem Nachbargrundstück offenbar nicht dem entspricht, was der Vorstand als notwendig ansieht. Wobei aufgrund der ganz aktuellen Entwicklung (siehe Vorlage BV/0497/2019/) auch der Vorstand inzwischen gesehen hat, dass man möglicher Weise nicht nur eine zusätzliche Krippengruppe schaffen muss, sondern durchaus die Schaffung von 2 zusätzlichen Krippengruppen in Betracht ziehen sollten. Dies erfordert eine neue, detaillierte Planung für eine Anbau-Variante. Vor allem auch mit der Fragestellung, ob genügend Raum für den gesetzlich vorgeschriebenen Spielplatzbereich für die Krippe bleibt. Ein solcher Plan zusammen mit einer Kostenrechnung müsste kurzfristig erstellt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Vorstand des Freundeskreises Kindergarten e.V. durch ein Architekturbüro eine bedarfsgerechte Planung für eine Anbau-Variante zu erstellen. Eine Kostenrechnung für die Variante ist ebenfalls vorzulegen. Plan und Kostenrechnung sollen dem Ausschuss bis Ende April 2019 zur Beratung vorgelegt werden,

damit der Ausschuss dann entscheiden kann, ob ein Anbau oder ein Neubau favorisiert angegangen wird.

Finanzierung:

Die Finanzierung der Planzeichnung und Kostenrechnung ist über das Budget 302-511 (Kosten F-Plan und sonstige Pläne) sichergestellt.